

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 2. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

1. Jänner, 3 Uhr nachmittags. In der Champagne griffen die Deutschen gegen 6 Uhr abends nach einer heftigen Beschießung durch Grabenmörser unsere vorgeschobenen Posten westlich von Auberge zweimal an. Beide Versuche scheiterten im Feuer unserer Maschinengewehre und Handgranaten vollständig.

Auf dem rechten Maasufer war der Artilleriekampf in der Nacht auf der Front Ferme des Chambrettes-Bezouvaux ziemlich lebhaft.

Von der übrigen Front nichts zu melden.

1. Jänner, 11 Uhr abends. Abends scheiterte auf dem rechten Maasufer ein starker deutscher Handstreich gegen die östlich der Farm von Chambrettes von uns eroberten Gräben vollständig.

Der Tag war auf dem übrigen Teile der Front verhältnismäßig ruhig.

Belgische Front. Westlich von Ramfemjelle und gegen Dixmude wechselseitiges Artilleriefeuer. Lebhafter Kampf der Feld- und Grabenartillerie bei Setaas und Ypern.